

2020

FMAUDIT Technische Daten zum Onsite



Detaillierte Informationen über den Datenverkehr von Onsite zur FMA-Central:

Zuerst werden die Druckerinformationen via SNMP erfasst. Hierbei werden nur die Druckerinformationen gescannt und folgende Daten ausgelesen:

- Seitenzähler, Scanzähler, Kopienzähler
- Hersteller und Modell
- Seriennummer, IP-Adresse und Hostname
- Firmwarestand, Tonerstand und andere druckerrelevante Werte

Danach werden die Daten in einer lokalen Access-Datenbank abgelegt und mit einer 128-bit Verschlüsselung versehen. Sind die Daten verschlüsselt, stellt der Onsite die Internetverbindung her, authentifiziert sich bei der FMA-Central und überträgt die verschlüsselten Daten an die Central.

Genutzte Ports für SNMP: 161 und 162 für internen Scan

Genutzte Ports um die Daten an die Central zu senden: Port 80 oder 443

Detaillierte Informationen über den Datenverkehr von Central zu Onsite:

Es findet keine Kommunikation von der Central in Richtung Onsite statt. Es handelt sich um Einwegdatenverkehr. Wenn Einstellungen an der Central verändert werden, welche den Onsite betreffen dann übernimmt der Dienst diese Einstellungen bei seinem nächsten Durchlauf. Die Central baut keine Verbindung zum Onsite auf.

Notwendige Ports für eine funktionierende Installation:

Im Kundennetzwerk mit installiertem Onsite: Ports 161 und 162 für SNMP

Aus dem Kundennetzwerk zur Central: Ports 80 oder 443

Aus dem Kundennetzwerk um Updates für den Onsite zu erhalten: Port 443

Im Folgenden ein Auszug aus dem Original-Installationshandbuch:

Onsite Updates:

- Erfordert, dass der https-Port 443 offen ist und die Kommunikation von SOAP über http(s) mit dem FMAudit-Webdienst ermöglicht wird.
- URL für die Verbindung zum automatischen Update: <https://update.fmaudit.com/>
- Der Onsite sendet einen Standort, um zu prüfen, ob für diese Region schon ein Update, auf dem Updateserver, zur Verfügung steht. Hierzu wird die folgende URL aufgerufen : <http://ip-api.com>
- Dies ist das gleiche Verfahren, wie es auch bei IOS & Android angewendet wird.

Onsite data transmission to Central:

- Erfordert, dass der HTTP-Port 80 oder der https-Port 443 (für SSL) offen sind und die Kommunikation von SOAP über http(s) mit der zentralen URL zulassen.
- Onsite überträgt verschlüsselte Auditdaten (XML-Format) mithilfe von SOAP über http(s) an den zentralen Webdienst.

Wir bestätigen hiermit, dass der Onsite DSGVO konform ist.

Informationen zu den Handelszeichen:

Onsite, WebAudit, LocalAgent, Viewer USB, Supplies Triggered Marketing, Supplies Triggered Delivery und Adaptive Service Management sind eingetragene Warenzeichen von FMAudit.

Kontakt:

Wir möchten Ihr Partner sein. Kontaktieren Sie uns noch heute und **erfahren Sie, welche Vorteile Ihnen** unser Lösungsangebot bietet.

Tel.Nr. 00 49 2421 800820

E-Mail: info@ehser-office-group.de